

Zürcher ÖV ausbremsen?



Verkehrsfonds-Pfusch
NEIN

Abstimmung vom 10. Juni 2018

Nein zum Verkehrsfonds-Pfusch!

Der Erfolg des ZVV basiert auf einer sicheren Finanzierung. Doch nun soll beim ÖV massiv gekürzt werden, um die Kantonsrechnung aufzupolieren.

Der Verkehrsfonds finanziert Infrastruktur von Tram, Stadtbahn und Bus. Mit der Gesetzesänderung sollen die Einlagen von 70 auf 20 Mio Franken gekürzt, danach auf 60 Mio erhöht und später wieder gesenkt werden. Damit ist der Fonds in 20 Jahren pleite und dringende ÖV-Ausbauten bleiben auf der Strecke.

Zu diesem Pfusch sagen wir klar Nein.



Corine Mauch
Stadtpräsidentin Zürich, SP

«Der ÖV braucht eine solide Finanzierung. Davon profitiert der Verkehrsfluss in Stadt und Land.»



René Huber
Stadtpräsident Kloten, SVP

«Wer beim ÖV den Finanzhahn zudreht, schadet dem Wirtschaftsstandort Zürich.»



Jürg Altwegg
Stadtrat Winterthur, Grüne

«Wenn wichtige ÖV-Projekte auf der Strecke bleiben, steigt der Autoverkehr und wir alle stecken im Stau.»



Martin Bäumle
Stadtrat Dübendorf und Nationalrat, GLP

«Kurzfristige finanzpolitische Trickserei: nutzlos für Staatsfinanzen, aber schädlich beim ÖV!»

